

Informationen zum Umbau der Sendeantennen am Standort Berlin Alexanderplatz



Das neue Antennenfernsehen DVB-T2 HD kommt ab Frühjahr 2017 nach Berlin! In bester HD-Qualität, mit einer Auswahl von etwa 40 Programmen.

Bis es soweit ist, müssen am Sendeturm Berlin-Alexanderplatz einige Umrüstungsarbeiten vorgenommen werden, die zeitweise zu Einschränkungen beim Empfang von TV-Programmen via DVB-T und Hörfunkprogrammen via DAB+ führen werden.

Nachfolgend finden Sie umfassende Informationen zu Art, Umfang und Dauer der möglichen Einschränkungen sowie Hintergrundinformationen zum Projekt.

Aktuelle Informationen zum Projekt, zum Beispiel die Termine der kurzfristig durchzuführenden Nachtabschaltungen, finden Sie im Internet unter www.umbau-alex.de

MEDIA BROADCAST

In welchem Zeitraum finden die Arbeiten statt?

Die Umrüstungsarbeiten sind geplant vom 19. Oktober bis zum 04. Dezember 2015. Um die Einschränkungen für die Zuschauer und Hörer möglichst gering zu halten, wird ein Großteil der Arbeiten nachts stattfinden. Aufgrund der Komplexität des Projektes sind jedoch auch Einschränkungen tagsüber und während der gesamten Dauer der Umrüstung unvermeidbar.

Die nachfolgend im Einzelnen aufgeführten Zeiten der Beeinträchtigungen basieren auf den Projektplanungen der ausführenden Firmen. Ziel ist es natürlich, diese Zeiten nur im Rahmen des Notwendigen auszuschöpfen.

Welche DAB+ bzw. DVB-T-Sender sind betroffen?



DVB-T: DasÜberallFernsehen

TV-Programme via DVB-T

Programme	Kanäle	Art der Beeinträchtigung	Betroffenes Gebiet (abhängig von Empfangsart- und ort)	Zeiten und Dauer
<ul style="list-style-type: none"> • RTL • RTL2 • Super RTL • VOX • Das Erste • rbb Berlin • rbb Brandenburg • phoenix • ZDF • 3sat • KIKA • zdf_neo • zdf info • Disney ch • bibel.TV • QVC • Nice • BR • ntv • euronews • channel21 • multithek • SAT1 • Pro7 • kabel eins • N24 • mdr • NDR • arte • hr fernsehen 	25, 27, 33, 39, 44, 47, 50	<ul style="list-style-type: none"> • Teilweise geringfügige Beeinträchtigung der Empfangsqualität, vor allem bei schwierigen Empfangsverhältnissen im Brandenburger Umland von Berlin • Wegfall des Empfangs an 11 Nächten innerhalb der gesamten Projektdauer 	Stadtgebiet Berlin und einige Bereiche in Brandenburg	<p>Empfangsbeeinträchtigungen 0-24 Uhr, vom 23.10. – 04.12.15</p> <p>Komplettabschaltung an 11 Nächten, jeweils von 0-6 Uhr</p>

MEDIA BROADCAST

<ul style="list-style-type: none"> • MDR • NDR • Arte • hr • WDR • SWR • Tele5 • HSE24 				
<ul style="list-style-type: none"> • Euro Sport • tv.berlin • SIXX • P7MAXX • Spreekanal • Juwelo TV • RTL nitro • 123 tv • TLC 	56, 59	Programme sind an einigen Orten mit deutlich verminderter Qualität oder gar nicht empfangbar	Stadtgebiet Berlin und direkt angrenzende Bereiche in Brandenburg	Abschaltung 2 x 1h am Baubeginn und Bauende, Empfangsbeeinträchtigungen 0-24 Uhr, vom 21.10. - 04.12.15



Hörfunk-Programme via DAB+

Programme	Kanäle	Art der Beeinträchtigung	Gebiet	Zeiten und Dauer
<ul style="list-style-type: none"> • Absolut Radio • Deutschlandradio • Energy • ERF • Klassik Radio • Media Mobile • Radio Horeb • Regiocast • Sunshine Live • Bayern Plus • ERF POP • GOLD • Hitradio Babelsberg • Jack FM • mauma FM • Megaradio • Pure FM • Radio B2 • Radio Paloma • Radio Paradiso • Star Sat Radio • SWR Info • FG CONCEPT • RBB Programme 	5C, 7B, 7D	<ul style="list-style-type: none"> • Teilweise geringfügige Beeinträchtigung der Empfangsqualität, vor allem bei schwierigen Empfangsverhältnissen im Brandenburger Umland von Berlin • Wegfall des Empfangs an 8 Nächten innerhalb der Gesamtdauer 	Stadtgebiet Berlin und einige Bereiche in Brandenburg	<p>Empfangsbeeinträchtigungen 0-24 Uhr, vom 21.10. – 04.12.15</p> <p>Komplettabschaltung an 8 Nächten, jeweils von 0-6 Uhr</p>

Wie können Hörer bzw. Zuschauer die Beeinträchtigungen minimieren?

Die Qualität des terrestrischen Rundfunkempfangs ist stark von der verwendeten Empfangsantenne und deren Standort abhängig. Verbesserungen des Empfangs können in der Regel erzielt werden, wenn die Antenne an einem anderen, höheren Standort im Haus platziert wird oder eine Außenantenne verwendet wird.

Welche Empfangsalternativen haben Zuschauer/Hörer während der Umbauarbeiten?

Der Satelliten- und Kabelempfang sowie der terrestrische Hörfunk-Empfang via UKW und Mittelwelle sind von den Umbauarbeiten nicht betroffen. Ebenso besteht die Möglichkeit, Streamingangebote der betroffenen Programme zu nutzen. Übersichten über die Empfangsmöglichkeiten der Programme stehen in der Regel im Internet auf den Webseiten der Programmveranstalter bereit.

Wie äußert sich eine Empfangsbeeinträchtigung?

Erhält ein Empfangsgerät kein ausreichendes Signal von einer Sendeanlage, z.B. durch Reduktion der Senderleistung oder Abschaltung der Antenne, kann es zu Aussetzern bei Bild und/oder Ton bis hin zu einer dauerhaften Unterbrechung des Empfangs kommen. Die Unterbrechung endet nach Wiederherstellung der Senderleistung bzw. Inbetriebnahme der Sendeanlage.



Was ist das neue DVB-T2 HD?

DVB-T2 HD startet im Frühsommer 2017 in ausgewählten Ballungsräumen. Es ermöglicht ein deutlich besseres TV-Erlebnis via Antenne: Mehr Programme, viele davon in gestochen scharfer HD-Qualität. Es wird einen Mix aus 40 bis 45 Programmen geben, viele davon sogar in Full HD. Darüber hinaus wird es Angebote geben, die das Fernsehen mit dem Internet verbinden, wie etwa die multithek der MEDIA BROADCAST, ein TV-Portal, das klassisches Fernsehen mit Internet-Kanälen, Apps und Online-Mediatheken verknüpft. Das öffentlich-rechtliche HD-Programmangebot ist weiterhin kostenfrei, die Privatsender werden wie auf allen TV-Verbreitungswegen ein kostenpflichtiges HD-Angebot bieten.

Mehr Infos unter www.dvb-t2hd.de und www.dvb-t2-news.de.

Wie ist das DVB-T2 HD Pilotprojekt in Berlin von den Umbauarbeiten betroffen?

Die Aussendung der DVB-T2 HD Testsignale im Kanal 42 vom Alexanderplatz wird während der gesamten Umbauzeit komplett eingestellt. Die gleichen Signale werden aber weiterhin vom Standort Schäferberg ausgestrahlt. Damit sind die Testsignale weiterhin „on air“, jedoch verringert sich aufgrund des Wegfalls des Senders Alexanderplatz die Größe des Empfangsgebietes. Da es sich hierbei um einen speziellen Testbetrieb handelt, sind DVB-T-Nutzer nicht davon betroffen.